

Berufsorientierung und Berufsintegration für Schüler:innen mit

sonderpädagogischem Förderschwerpunkt Lernen I

Möglichkeiten zur Berufsorientierung gibt es ausreichend.

Aber sind die Angebote auch nah genug an den Schülerinnen und Schülern, die einen Förderbedarf im Schwerpunkt Lernen haben? Oder sind es die Jugendlichen, die sich fernhalten?

Der erste Fortbildungsteil informiert aus theoretischer Sicht über berufliche Perspektiven und Möglichkeiten von Schüler:innen mit den Sonderpädagogischem Förderschwerpunkt Lernen. Sie setzen sich mit den individuellen Voraussetzungen auseinander und lernen die Hürden des Ausbildungs- und Arbeitsmarktes kennen. Darüber hinaus erarbeiten Sie gemeinsam Methoden, um Schüler:innen bei der Entwicklung ihres Übergangs von der Schule in den Beruf zu begleiten.

Rahmenbedingungen

Datum: 14.02.2024

Uhrzeit: 15:00-18:00 Uhr

Referentin: Prof. Dr. Marina Ney

Themenschwerpunkte

- Perspektiven der SuS auf dem Ausbildungs- und Arbeitsmarkt
- individuelle Voraussetzungen bei der Berufsorientierung
- Förderung der Berufsperspektiven

**Anmeldung unter
praxisbo@stiftung-spi.de**

**weitere Informationen unter
www.spi-praxisbo.de/lehrkraeftefortbildung/**

Bitte beachten Sie, dass die Gruppe aus didaktischen Gründen auf maximal 25 Teilnehmer:innen begrenzt ist. Das Angebot gilt für Lehrkräfte und Schulleitende von Oberschulen, Gesamtschulen, Förderschulen und Gymnasien.

Das Vorhaben wird aus Mitteln der Europäischen Union, der Bundesagentur für Arbeit und des Landes Brandenburg gefördert.



Kofinanziert von der
Europäischen Union



**Bundesagentur
für Arbeit**



LAND
BRANDENBURG

Stiftung SPI
Niederlassung Brandenburg

PraxisBO-Regionalpartner S16-01

